

11.04.2012 – Fachaufsichtsbeschwerde

Per e-Mail an: Herrn Johannes Baron, Regierungspräsident
Darmstadt (nicole.stascheit-koenig@rpda.hessen.de)

Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtagsparlament
Wiesbaden (cdu-fraktion@ltg.hessen.de)

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Landtagsparlament
Wiesbaden (spd-fraktion@ltg.hessen.de)

Vorsitzender der FDP-Fraktion im Landtagsparlament
Wiesbaden (fdp-fraktion@ltg.hessen.de)

Vorsitzender der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-
Fraktion im Landtagsparlament Wiesbaden
(gruene@ltg.hessen.de)

Vorsitzender der DIE LINKE-Fraktion im
Landtagsparlament Wiesbaden ([die-
linke@ltg.hessen.de](mailto:die-linke@ltg.hessen.de))

Von: Jocelyne Lopez (info@jocelyne-lopez.de)

Betr.: **Fachaufsichtsbeschwerde**
wegen Nicht-Beantwortung meiner Anfrage vom
14.03.2012 durch das Regierungspräsidium Darmstadt
w/Forschungsvorhaben (Tierexperimente) am Max
Planck Institut für Hirnforschung, Frankfurt (MPI)
bzw. am Ernst Strüngmann Institute, Frankfurt (ESI)

Datum: 11.04.2012

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident Baron,
Sehr geehrte Damen und Herren Landtagsabgeordnete,

hiermit reiche ich eine Fachaufsichtsbeschwerde wegen gesetz-
widrigem Verhalten des Regierungspräsidiums Darmstadt in der oben
genannten Angelegenheit ein.

Wie es aus der beigefügten Anlage hervorgeht, habe ich am 14.03.2012. dem Regierungspräsidium Darmstadt als zuständige und verantwortliche Behörde für die Genehmigung der Tierexperimente am MPI und am ESI mehrere Fragen gestellt. Dabei habe ich dringend auf mein besonderes Bedürfnis nach Erfüllung der Artikel 20 Nr. 3 und Artikel 20 a Grundgesetz hingewiesen und mich darüber hinaus ausdrücklich auf die EU-Antikorruptionsvereinbarung berufen.

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat meine festgesetzte Frist für eine Antwort bis zum 09.04.2012 ohne Reaktion verstreichen lassen.

Ich fordere Sie daher zu veranlassen, dass diese rechtswidrige Lage dringend abgestellt und die Rechtskonformität wieder hergestellt wird, indem das Regierungspräsidium Darmstadt die rechtmäßig gestellten Fragen beantwortet.

Bitte teilen Sie mir den Termin der Sitzung mit, auf der meine Fachaufsichtsbeschwerde behandelt wird.

Ich danke im voraus und verbleibe
mit freundlichen Grüßen
Jocelyne Lopez

Mitunterzeichnende:

Gabriele Menzel
Roswitha Taenzler
Dagmar Seliger
Gisela Urban
Aktionsgemeinschaft gegen Tierversuche FFM.INT.

ANLAGE zur Fachaufsichtsbeschwerde vom 11.04.12

Per E-Mail an: Regierungspräsidium Darmstadt

Von: Jocelyne Lopez

Betr.: Tierversuche am Max Planck Institut für Hirnforschung
(MPI) in Frankfurt/M. und am Ernst Strüngmann
Institute (ESI) in Frankfurt/M. - Prof. Dr. Wolf Singer
Meine Anfrage vom 12.03.12
Ihre Antwort vom 12.03.12
Widerspruch und Beschwerde auf Ihre Antwort vom
12.03.12

Datum: 14.03.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Antwort vom 12.03.12 (nachstehend) hat den Sachverhalt nicht ausreichend geklärt, ob die Tierversuche, die unter der Zuständigkeit und Verantwortung Ihrer Behörde stehen die Bestimmungen der Artikel 20 Nr. 3 und Artikel 20 a Grundgesetz erfüllen, da Prof. Dr. Wolf Singer sowohl am Max-Planck-Institut für Hirnforschung in Frankfurt als auch am Ernst Strüngmann Institute (ESI) in Frankfurt leitende Positionen belegt.

Vor diesem Hintergrund berufe ich mich weiterhin im Rahmen der EU-Antikorruptionsvereinbarung auf das Informationsfreiheitsgesetz in Nordrhein-Westfalen und lege Widerspruch und Beschwerde gegen Ihre Antwort vom 12.03.12 ein. Ich protestiere und fordere dringend die Beantwortung folgender Fragen zur Klärung des Sachverhaltes:

I – Tierversuche am Max-Planck-Institut für Hirnforschung (MPI):

1. Werden am MPI Tierversuche durchgeführt?

1.1 Wenn ja, werden Tierversuche am MPI unter der Leitung von Prof. Dr. Wolf Singer durchgeführt?

1.2 Wenn ja, unter welcher Adresse werden diese Versuche am MPI durchgeführt?

2. Werden am MPI Tierversuche unter der Leitung von anderen Hirnforschern durchgeführt?

2.1 Wenn ja, um welche Forscher handelt es sich?

2.2 Wenn ja, unter welcher Adresse werden diese Versuche am MPI durchgeführt?

3. Liegen Ihrer Behörde Anträge zur Genehmigung von Tierversuchen am MPI unter der Leitung von Prof. Wolf Singer vor?

4. Liegen Ihrer Behörde Anträge zur Genehmigung von Tierversuchen am MPI unter der Leitung von anderen Hirnforschern vor? Wenn ja, um welche Forscher handelt es sich?

II. Tierversuche am Ernst Strüngmann Institute (ESI) in Frankfurt/M.:

1. Werden am ESI Tierversuche durchgeführt?

1.1 Wenn ja, werden Tierversuche unter der Leitung von Prof. Dr. Wolf Singer am ESI durchgeführt?

1.2 Wenn ja, unter welcher Adresse werden diese Versuche am ESI durchgeführt?

2. Werden am ESI Tierversuche unter der Leitung von anderen Hirnforschern durchgeführt?

2.1 Wenn ja, um welche Forscher handelt es sich?

2.2 Wenn ja, unter welcher Adresse werden diese Versuche am ESI durchgeführt?

3. Liegen Ihrer Behörde Anträge zur Genehmigung von Tierversuchen am ESI unter der Leitung von Prof. Wolf Singer vor?

4. Liegen Ihrer Behörde Anträge zur Genehmigung von Tierversuchen am ESI unter der Leitung von anderen Hirnforschern vor? Wenn ja, um welche Forscher handelt es sich?

Ich bitte um Beantwortung meiner Fragen bis zum 09.04.12.

Mit freundlichen Grüßen

Jocelyne Lopez